

Bewertung des Oberrichters VD Bernard ABRECHT

Hoher Waadtländer Beamter. Er nennt sich Waadtländer Oberrichter.

«Arbeitet» im Hermitage-Palast, route du Signal 8, 1014 Lausanne.

Privatadresse:

rue du Vieux Bourg 1, 1096 Cully VD

Privattelefon: 021 799 18 52 - Tel. Arbeitsplatz: 021 321 44 22

Zivilstand: verheiratet mit Catherine



Bernard ABRECHT

Leider haben wir noch nicht auf seine Foto zugreifen können.



Klingel am Eingang der Behausung der Familie ABRECHT

Aufnahmen der Residenz von ABRECHT



Eingang an der rue du Vieux Bourg



Nord-Fassade

Profil

Richter am Waadtländer Obergericht seit dem 26.06.2008 für die sozialistische Partei und Ersatzbundesrichter seit 2014.

Es handelt sich um einen schlecht beleumdeten Magistraten, der den Kontakt mit den Massenmedien scheut.

Referenzliste (seit dem Jahr 2000 gesammelte Beobachtungen):

Anzahl Negativreferenzen: 5

Anzahl Positivreferenzen: 0

Einige Opfer der Korruption, die von ABRECHT gedeckt wurde:

- Die Korruptionsaffäre des Immobilien-Hais Patrice GALLAND:
www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_colelough-d.pdf
- Die Affäre von Jakob GUTKNECHT :
www.worldcorruption.info/gutknecht-d.htm

Der Verfasser dieser Zeilen hatte drei Mal hintereinander mit ABRECHT zu tun, der die Menschenrechte missachtet :

Die Verfahren des Justizabschaums, mit welchen er seine Kritiker eindeckt, entlarven das Regime

Ende 2012 hat das Bundesgericht einen Ukas erlassen, mit welchem dasselbe seinen Kritiker Gerhard ULRICH wiedereinkerkern liess - ohne Gerichtsverfahren. Die Bundesrichter verrieten somit ihr eigenes Dogma:

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_mathys-d.pdf

Natürlich hatte der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte nichts dagegen einzuwenden, denn der Schutz der Menschenrechte ist denen in der grössten Unrechtsfabrik der Welt in Strassburg ohnehin schnurzegal. Siehe:

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu-vucinic-d.pdf

Folgende Beamte haben in dieser Allianz zusammengearbeitet, um Rechtsprechungsperlen auszustossen, unter Anwendung der Lex ULRICH, zu seinem Nachteil:

- die «Staatsanwälte» VD **Eric MERMOUD** und **Yves NICOLET**
- die «Obersrichter» VD **Joël KRIEGER**, **Fabienne BYRDE**, **Bernard ABRECHT** und **Guillaume PERROT**
- die «Bundesrichter» **Hans MATHYS**, **Felix SCHOEBI** und **Laura JACQUEMOUD-ROSSARI**
- der «Europarichter» **Nebojša VUČINIĆ**

Die Haftrichterin VD **Sabine DERISBOURG** hat sich zu dieser Bande gesellt.

ABRECHT und Co haben in einem ersten Anlauf bereits meine bedingte Freilassung trotz tadelloser Führung während des Strafvollzuges mit ihrem Entscheid 473 AP11.012271-SPG vom 14.11.11 torpediert. Sie wurden jedoch von den Bundesrichtern **MATHYS** und Konsorten mit BGE 6B_825/2012 vom 08.05.12 mit der Begründung desavouiert, die Waadtländer hätten sich auf «Unterstellungen und Verdächtigungen» abgestützt. Mit Urteil 357 AP11.012271-SPG vom 11.07.12 haben ABRECHT und Gevatter einfach dieselben «Unterstellungen und Verdächtigungen» wiederholt, und diesmal gaben ihnen dieselben «Bundesrichter» **MATHYS**, **SCHOEBI** und **JACQUEMOUD-ROSSARI** recht mit BGE 6B_451/2012 vom 29.10.12, obwohl die Situation absolut unverändert geblieben war. ABRECHT und seine Beihelfer verwarfen sodann meinen 3. Antrag auf bedingte Freilassung mit Urteil AP13.006828-SDE vom 06.12.13. Sie ehrten mich so, meine vierjährige Freiheitsstrafe wegen Kritik an unseren Magistraten bis zum letzten Tag als politischer Gefangener abzusitzen.

Schlussfolgernd ist zu sagen, dass ABRECHT, getarnt als Sozialist, die Korruption im Kanton Waadt deckt und sich aktiv an der Unterdrückung der freien Meinungsäusserung beteiligt.

Beurteilung der Juristen

14.05.17/GU